

Schule: _____	Schüler/in: _____	Vorname _____	Nachname _____	Hinterfragen der Wissensanwendung nicht nur bloßes Reproduzieren, sondern auch vertiefendes Reflektieren; Stellen weiterführender Fragen	Nein O Ja O	
Klasse: _____	Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum: _____	Lern- und Arbeitsverhalten	selbständiges Lernen eigenständiges Umsetzen von Arbeitsanweisungen, keine standige Kontrolle durch Lehrer/in nötig; planvolles Erarbeiten 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	
Besteht ein Migrationshintergrund: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Förderung von begabten Grundschulkindern – Lehrernomination für den Förderkurs		Motivation/Interesse	Ausdauer bei komplizierten Aufgaben Ausdauer bei Regelanforderungen Interesse an schwierigen Aufgaben	Nein O Ja O Nein O Ja O Nein O Ja O	
				hohe Ansprüche an sich selbst Wie schätzen Sie die Frustrationstoleranz des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut Erarbeiten origineller Lösungsways/Lösungsversuche	O O O O O 1 2 3 4 5	
				Wie häufig fällt das Kind durch störendes Verhalten im Unterricht auf? 1 = nie, 2 = ein wenig, 3 = ab und zu, 4 = oft, 5 = sehr oft Wie schätzen Sie die Kooperations- und Teamfähigkeit des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	
Bereich	Item Deutsch/Sprache	Beobachtetes Verhalten liegt über dem Durchschnitt der Klasse	Kreativität	Sozialverhalten	Wie häufig fällt das Kind durch störendes Verhalten im Unterricht auf? 1 = nie, 2 = ein wenig, 3 = ab und zu, 4 = oft, 5 = sehr oft Wie schätzen Sie die Kooperations- und Teamfähigkeit des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	
Sprachliche Kompetenz	Ausdrucksfähigkeit Wortschatz liegt über der Altersgruppe; Einsatz treffender Begriffe, differenziertes Ausdrucksvermögen, Freude am sprachlichen Ausdruck, angemessene und anschauliche Darstellung von Sachverhalten; Flüssigkeit der Sprache 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	Schulnoten	Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Deutsch“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note: Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Mathematik“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note:	O O O O O 1 2 3 4 5	
Sprachliche Leistungen	Sprachverständnis/Erkennen von Sprachstrukturen Interesse/Spaß am Erkennen von Sprachstrukturen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Rechtschreibung	Wie hoch schätzen Sie den Bedarf einer zusätzlichen intellektuellen Förderung über den regulären Unterricht hinaus für das Kind ein? 1=kein Bedarf, 2=geringer Bedarf, 3=mittelmäßiger Bedarf, 4=höherer Bedarf, 5=sehr hoher Bedarf An welchem Förderkurs möchte das Kind am liebsten teilnehmen? (Den Kurswunsch des Kindes bitte persönlich erfragen.)	O O O O O 1 2 3 4 5	
	Lesekompetenz Interesse/Spaß am Lesen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Schreibkompetenz Interesse/Spaß am Schreiben 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	Kompetenzen im Spracherwerb (z.B. Fremdsprachen erlernen)	Mit Ihrer Hilfe suchen wir Kinder mit schneller Auffassungsgabe und hohem Interesse an herausfordernden Aufgaben. Was halten Sie in diesem Zusammenhang bei dem vorgeschlagenen Kind für erwähnenswert (Stichpunkte reichen aus)?  Bitte beschreiben Sie uns außerdem kurz Hobbys und Besonderheiten des vorgeschlagenen Kindes. Ferner bitten wir – falls möglich – um eine Einschätzung der Bildungsnähe des Elternhauses:	O O O O O 1 2 3 4 5
Kognitive Fähigkeiten	Schnelligkeit der Informationsverarbeitung rasche Auffassungsgabe, leichtes Verstehen von Anweisungen, bei Erklärungen wenig Wiederholungen zum Verständnis notwendig, schnelles Erlässen komplexer Zusammenhänge, hohes Lerntempo 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	Gedächtnisleistungen/Merkfähigkeit Fähigkeit, sich unterschiedlichen Lernstoff auch über längere Zeitraume zu merken 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	Logisch-schlussfolgerndes Denken Erkenntnis von Zusammenhängen; Fähigkeit, wesentliche von unwesentlichen Informationen zu unterscheiden; Identifizieren logischer Widersprüche in erkennenden Zusammenhängen; hohes Abstraktionsvermögen 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	

Schule: _____	Schüler/in: _____	Vorname _____	Nachname _____	Hinterfragen der Wissensanwendung nicht nur bloßes Reproduzieren, sondern auch vertiefendes Reflektieren; Stellen weiterführender Fragen	Nein O Ja O	
Klasse: _____	Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input checked="" type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum: _____	Lern- und Arbeitsverhalten	selbständiges Lernen eigenständiges Umsetzen von Arbeitsanweisungen, keine standige Kontrolle durch Lehrer/in nötig; planvolles Erarbeiten 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	
Besteht ein Migrationshintergrund: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Förderung von begabten Grundschulkindern – Lehrernomination für den Förderkurs		Motivation/Interesse	Ausdauer bei komplizierten Aufgaben Ausdauer bei Regelanforderungen Interesse an schwierigen Aufgaben	Nein O Ja O Nein O Ja O Nein O Ja O	
				hohe Ansprüche an sich selbst Wie schätzen Sie die Frustrationstoleranz des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut Erarbeiten origineller Lösungsways/Lösungsversuche	O O O O O 1 2 3 4 5	
Bereich	Item Deutsch/Sprache	Beobachtetes Verhalten liegt über dem Durchschnitt der Klasse	Kreativität	Sozialverhalten	Wie häufig fällt das Kind durch störendes Verhalten im Unterricht auf? 1 = nie, 2 = ein wenig, 3 = ab und zu, 4 = oft, 5 = sehr oft Wie schätzen Sie die Kooperations- und Teamfähigkeit des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	
Sprachliche Kompetenz	Ausdrucksfähigkeit Wortschatz liegt über der Altersgruppe; Einsatz treffender Begriffe, differenziertes Ausdrucksvermögen, Freude am sprachlichen Ausdruck, angemessene und anschauliche Darstellung von Sachverhalten; Flüssigkeit der Sprache 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	Schulnoten	Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Deutsch“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note: Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Mathematik“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note:	O O O O O 1 2 3 4 5	
Sprachliche Leistungen	Sprachverständnis/Erkennen von Sprachstrukturen Interesse/Spaß am Erkennen von Sprachstrukturen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Rechtschreibung	Wie hoch schätzen Sie den Bedarf einer zusätzlichen intellektuellen Förderung über den regulären Unterricht hinaus für das Kind ein? 1=kein Bedarf, 2=geringer Bedarf, 3=mittelmäßiger Bedarf, 4=höherer Bedarf, 5=sehr hoher Bedarf An welchem Förderkurs möchte das Kind am liebsten teilnehmen? (Den Kurswunsch des Kindes bitte persönlich erfragen.)	O O O O O 1 2 3 4 5	
	Lesekompetenz Interesse/Spaß am Lesen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Schreibkompetenz Interesse/Spaß am Schreiben 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	Kompetenzen im Spracherwerb (z.B. Fremdsprachen erlernen)	Mit Ihrer Hilfe suchen wir Kinder mit schneller Auffassungsgabe und hohem Interesse an herausfordernden Aufgaben. Was halten Sie in diesem Zusammenhang bei dem vorgeschlagenen Kind für erwähnenswert (Stichpunkte reichen aus)?  Bitte beschreiben Sie uns außerdem kurz Hobbys und Besonderheiten des vorgeschlagenen Kindes. Ferner bitten wir – falls möglich – um eine Einschätzung der Bildungsnähe des Elternhauses:	O O O O O 1 2 3 4 5
Bereich	Item Deutsch/Sprache	Beobachtetes Verhalten liegt über dem Durchschnitt der Klasse	Kreativität	Sozialverhalten	Wie häufig fällt das Kind durch störendes Verhalten im Unterricht auf? 1 = nie, 2 = ein wenig, 3 = ab und zu, 4 = oft, 5 = sehr oft Wie schätzen Sie die Kooperations- und Teamfähigkeit des Kindes ein? 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	
Sprachliche Kompetenz	Ausdrucksfähigkeit Wortschatz liegt über der Altersgruppe; Einsatz treffender Begriffe, differenziertes Ausdrucksvermögen, Freude am sprachlichen Ausdruck, angemessene und anschauliche Darstellung von Sachverhalten; Flüssigkeit der Sprache 1=sehr gering, 2=gering, 3=durchschnittlich, 4=gut, 5=sehr gut	O O O O O 1 2 3 4 5	Schulnoten	Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Deutsch“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note: Wie stuften Sie insgesamt die schulische Leistung im Fach „Mathematik“ gegen Ende des Schuljahres ein? Note:	O O O O O 1 2 3 4 5	
Sprachliche Leistungen	Sprachverständnis/Erkennen von Sprachstrukturen Interesse/Spaß am Erkennen von Sprachstrukturen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Rechtschreibung	Wie hoch schätzen Sie den Bedarf einer zusätzlichen intellektuellen Förderung über den regulären Unterricht hinaus für das Kind ein? 1=kein Bedarf, 2=geringer Bedarf, 3=mittelmäßiger Bedarf, 4=höherer Bedarf, 5=sehr hoher Bedarf An welchem Förderkurs möchte das Kind am liebsten teilnehmen? (Den Kurswunsch des Kindes bitte persönlich erfragen.)	O O O O O 1 2 3 4 5	
	Lesekompetenz Interesse/Spaß am Lesen 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	O O O O O 1 2 3 4 5	Schreibkompetenz Interesse/Spaß am Schreiben 1 = gar nicht, 2 = ein wenig, 3 = teilweise, 4 = ausgeprägt, 5 = sehr ausgeprägt	Kompetenzen im Spracherwerb (z.B. Fremdsprachen erlernen)	Mit Ihrer Hilfe suchen wir Kinder mit schneller Auffassungsgabe und hohem Interesse an herausfordernden Aufgaben. Was halten Sie in diesem Zusammenhang bei dem vorgeschlagenen Kind für erwähnenswert (Stichpunkte reichen aus)?  Bitte beschreiben Sie uns außerdem kurz Hobbys und Besonderheiten des vorgeschlagenen Kindes. Ferner bitten wir – falls möglich – um eine Einschätzung der Bildungsnähe des Elternhauses:	O O O O O 1 2 3 4 5